

Öffentliche **Beschlussvorlage**

Vorlagen-Nr.:

V/0070/2010

Auskunft erteilt:

Herr Ehling

Ruf:

492 40 00

E-Mail:

Ehling@stadt-muenster.de

Datum:

19.01.2010

Betrifft

Antrag der SPD-Fraktion, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL, Fraktion Die Linke.Münster, Ratsherr Langenfeld an den Rat Nr. A-R/0034/2009; "Chancen für alle Kinder unserer Stadt - Maßnahmeprogramm zur Bekämpfung der Kinderarmut in Münster"

Beratungsfolge

03.02.2010 Hauptausschuss

Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird beauftragt, Umsetzungsvorschläge für die in dem o. a. Antrag genannten Maßnahmen zu entwickeln und den zu beteiligenden politischen Gremien zur Beratung / Beschlussfassung vorzulegen.

Begründung:

Zur Sitzung des Rates am 13.05.2009 hat die Verwaltung die Vorlage „Maßnahmen zur Verbesserung der Teilhabechancen von Kindern und Jugendlichen mit Armutsrisiko in den Bereichen Bildung, Gesundheit und früher Förderung“ (Vorlagen-Nr. V/0075/2009) vorgelegt.

Neben mehreren schulpolitischen Anträgen im gleichen thematischen Zusammenhang ging die Zusammenstellung wesentlich zurück auf den Ratsantrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL Nr. A-R/0020/2007 „Münster gibt jedem Kind eine Chance“ - fairen Zugang zu Bildung, Gesundheit und frühe Förderung sichern“.

In der Sitzung vom 13.05.2009 hat der Rat u. a. beschlossen,

- die Verwaltung zu beauftragen, die konkrete Inanspruchnahme der vielfältigen Hilfsmaßnahmen und Angebote durch Kinder und Jugendliche mit Armutsrisiko künftig zu beobachten, soweit möglich und sachgerecht zu dokumentieren und im Rahmen des fachbezogenen Berichtswesens der Ämter abzubilden.
- in Anlehnung an den bestehenden „Förderfonds Lernen in Münster (FLIMS)“ eine weitere ergänzende Förderstruktur für außerschulische Aktivitäten zu entwickeln

- die Verwaltung wurde ferner beauftragt, ein Konzept für ein umfassendes Fördernetzwerk für Kinder und Jugendliche auszuarbeiten, durch die Kinder und Jugendliche aus einkommensschwächeren Familien sowohl im schulischen als auch im außerschulischen Bereich noch gezielter unterstützt werden können.
- letztlich sollten die Umsetzungsperspektiven von Patenschafts- oder Mentoringmodell geprüft werden.

In der Folge daraus ist in einem ersten Schritt unter Federführung der Stiftungsverwaltung die Stiftung „Mitmachkinder“ konzeptioniert und ins Leben gerufen worden.

Die Stiftung Mitmachkinder ist ein Förderfonds der Stiftung Bürgerwaisenhaus, mit dem individuelle Fördermöglichkeiten für Kinder und Jugendliche aus Familien mit geringem Einkommen in außerschulischen Bereichen wie Sport, Musik, Kultur u. a. erschlossen werden.

Der hier vorliegende Antrag ist im inhaltlichen Zusammenhang mit dem gemeinsamen Antrag der SPD-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL, der Fraktion Die Linke .Münster sowie den Ratsherren Pfau, Kersting und Langenfeld Nr. A-R/0033/2009 „Kinderarmut in Münster - eine drängende Handlungsaufforderung an die Kommunalpolitik“ zu sehen. Auf der Grundlage dieses Antrages hat der Rat in seiner Sitzung vom 09.12.2009 die Verwaltung beauftragt, ein Hearing zum Thema „Kinderarmut in Münster - eine drängende Handlungsaufforderung an die Kommunalpolitik“ bis Ende Juni zu organisieren. Weiterhin wurde die Verwaltung beauftragt, bis zum Hearing ein erstes Handlungskonzept zu erstellen mit dem Ziel einer nachhaltigen und wirksamen Armutsprävention bzw. Bekämpfung und den erforderlichen Finanzierungsbedarf soweit wie möglich zu ermitteln.

Da die Ergebnisse und Arbeitsaufträge des Hearings im Maßnahmenprogramm aufgegriffen werden sollten, geht die Verwaltung davon aus, erste Umsetzungsvorschläge im Anschluss an die Sommerpause 2010 vorlegen zu können.

I. V.

gez.

Dr. Hanke
Stadträtin